

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 16.07.2026, 20:30 Uhr

Am Freitag noch sommerlich warm mit gebietsweise starken Gewittern, lokal Unwettergefahr durch heftigen Starkregen; am Samstag Abkühlung

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochs über Nordwesteuropa ist sehr warme bis heiße Luft in Norddeutschland wirksam. Zunehmender Tiefdruckeinfluss begünstigen Schauer und Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

In der Nacht zum Freitag vorübergehend nachlassende Gewitteraktivität, in der zweiten Nachthälfte erneut auflebende Schauer oder Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) sowie Hagel. Der Schwerpunkt liegt im Nordseeumfeld und im Süden Niedersachsens.

Am Freitag im Tagesverlauf dann vermehrt kräftige Gewitter, teils mit erhöhtem Unwetterpotential durch heftigen Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm binnen kurzer Zeit, (schweren) Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9 und 10) sowie Hagel - Schwerpunkt für kräftige Entwicklungen dabei voraussichtlich in der Osthälfte. In der Nacht zum Samstag unter weiterer Ostverlagerung abschwächend.

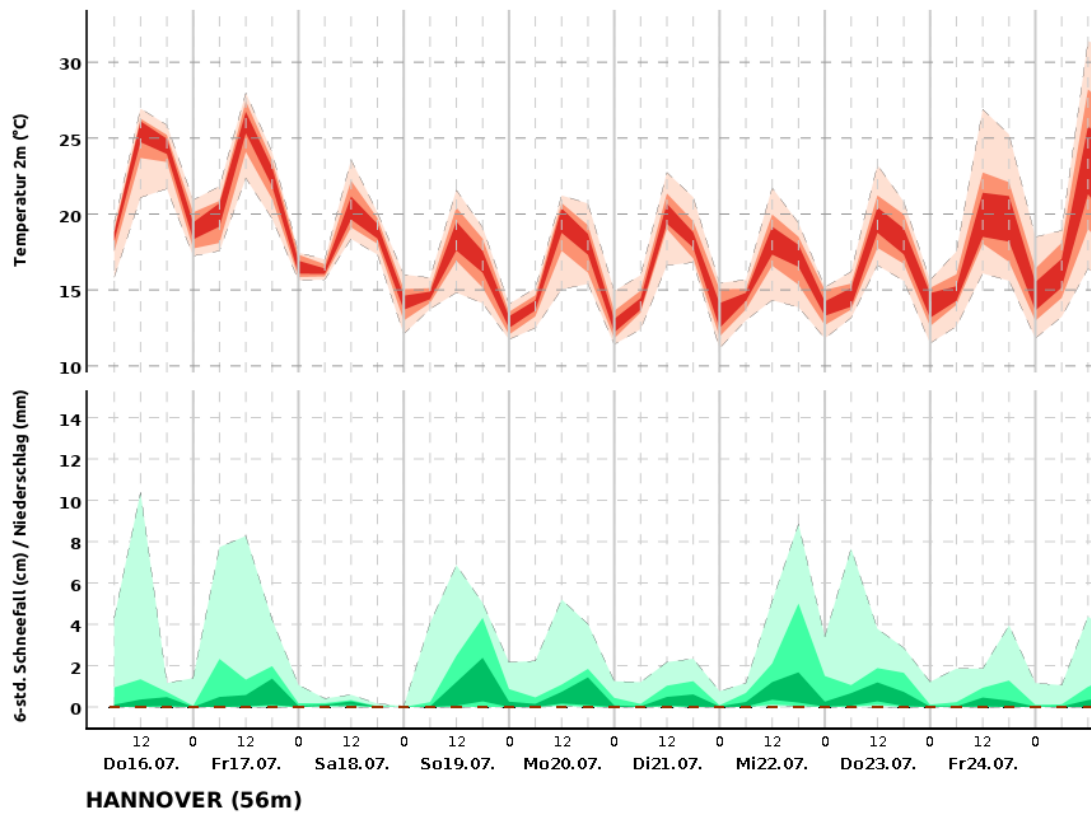
WIND:

Ab der Nacht zum Samstag an der Nordseeküste zunehmender Wind mit teils stürmischen Böen aus West bis Nordwest, tagsüber auch im Binnenland Windböen (7 Bft). Nacht zum Sonntag allgemein nachlassend.

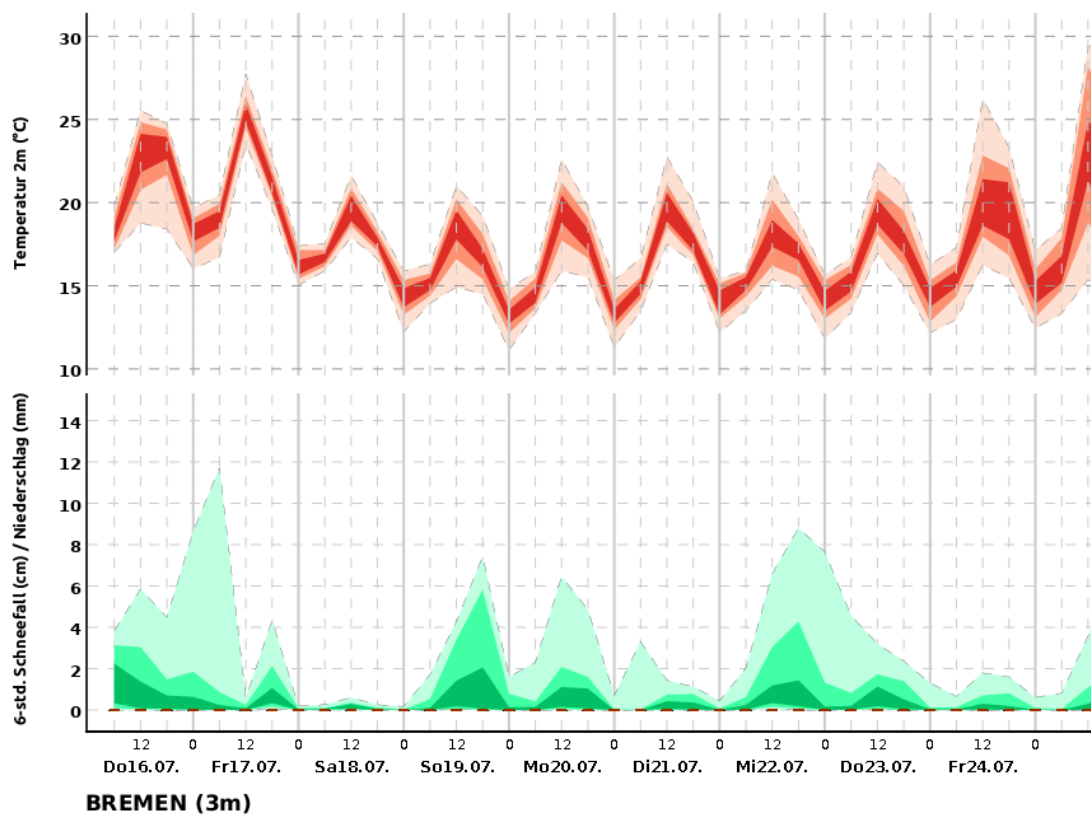
Am Sonntag weiterhin Windböen, an den Küsten teils Sturmböen, am Montag nachlassend. Sonntag und Montag im Osten weitere Gewitter gering wahrscheinlich.

.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 17.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / David Menzel